



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0277/2020
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	23.11.2020
Grund- und Mittelschule Ammersricht; hier: Erweiterungsbaumaßnahme Mittags- und Ganztagsbetreuung		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Hubert Meier		
Beratungsfolge	09.12.2020	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Durchführung des Bauvorhabens „Erweiterungsbaumaßnahme Mittags- und Ganztagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule Ammersricht“ gemäß der aktuellen Planung und dem vorgelegten Zeitplan weiterzuführen.

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme
- c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar
- d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Mit Stadtratsbeschluss vom 10.07.2017 wurde zur Verbesserung der Schulinfrastruktur anhand des Schulentwicklungsplanes festgelegt, dass der Ausbau der Betreuungsangebote im Grund- und Mittelschulbereich mit Hauptaugenmerk auf der Offenen Ganztagsbetreuung in den Grundschulen und den damit verbundenen baulichen Investitionen vordringlich umzusetzen sind.

Mit Stadtratsbeschluss vom 03.06.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, wegen der Dringlichkeit der Maßnahmen die Planungen zur Schaffung von Übergangslösungen in Systembauweise im Bereich Ganztagsbetreuung an der Grund- und Mittelschule Ammersricht fortzuführen. Die Umsetzung soll zeitlich am schnellsten realisiert werden.

Um alle Vorgabe erfüllen zu können, wurde mit dem beauftragten Architekturbüro der zeitliche Ablauf festgelegt und eine Entwurfsplanung erstellt, die in einer Systembauweise umgesetzt werden kann.

Ablaufplan:

1. Gesamtkonzept wurde erstellt und der Förderantrag für den Ganztagesbereich (LPH 1-3) fristgerecht bei der Regierung der Oberpfalz im November 2020 eingereicht.
2. Einreichung Baugenehmigung, bis voraussichtlich Dezember 2020

3. Abstimmung und Erstellung einer Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm bis voraussichtlich März / April 2021.
4. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn der Regierung bis voraussichtlich März / April 2021 erforderlich
5. Versand GU Ausschreibung bis voraussichtlich April / Mai 2021
6. Auftragsvergabe an GU bis voraussichtlich August / September 2021
7. Ausführungsplanung + Bauzeit GU bis voraussichtlich August 2022
8. Übergabe / Inbetriebnahme bis voraussichtlich September 2022

Entwurf:

Das neue erdgeschossige Gebäude wird im Süden der bestehenden Grund- und Mittelschule im dem Bereich des abzubrechenden, sanierungsbedürftigen Hausmeisterhauses angeordnet. Über einen neuen Verbindungsgang, der an der bestehenden Aula angegliedert ist, wird die Mittags- und Ganztagesbetreuung an den Bestand angeschlossen. Dieser Verbindungsflur dient auch als Haupteingang für den Neubau und erlaubt eine autarke Nutzung, zum Beispiel in der unterrichtsfreien Zeit. Die Barrierefreiheit im Neubau kann ohne technische Hilfsmittel (Aufzug) erreicht werden, da der Neubau erdgeschossig wird. Auch brandschutztechnisch bietet ein erdgeschossiger Baukörper erhebliche Vorteile. Für den Neubaukörper ist zudem eine Lüftungsanlage vorgesehen.

Umfang der Schulerweiterung mit einem Bauvolumen von ca. 435m² Hauptnutzfläche gemäß Raumprogramm:

- 1 Speiseraum 109 m²
- 1 Aufbereitungsküche 54 m²
- 7 Aufenthalts- und Ruheräume 304 m²
(zuzüglich der erforderlicher Nebenräumen)

Die Aufenthaltsräume orientieren sich in Richtung vorhandenen Grünbereich. Die zukünftige Mensa verbindet Pausenhof und Ganztagsbereich.

Die Kosten für die Baumaßnahme befinden sich in dem vom Stadtrat genehmigten Budget.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Alternativen:

Anlagen:

1x Lageplan

1x Grundrissplan Erdgeschoss

1x Ansichten und Schnitte

Markus Kühne, Baureferent